"Bleib am Ball ? Bewegung senkt Dein Krebsrisiko

"Bleib am Ball - Bewegung senkt Dein Krebsrisiko"

Sehr geehrte Damen und Herren,
viele Menschen sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Das ist ein Trend, der sich schon in jungen Jahren abzeichnet. Im späteren Lebensalter kann das zu schweren gesundheitlichen Schäden und nicht zuletzt zu Krebs führen.
In der Kampagne "Bleib am Ball - Bewegung senkt Dein Krebsrisiko" setzen sich Fußball-Nationalspieler Lukas Podolski, der Deutsche Fußballbund (DFB), die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Krebshilfe gemeinsam für mehr Bewegung bei Kindern und Jugendlichen ein. In der Pressekonferenz zum offiziellen Kampagnenstart möchten wir Ihnen die Aktion und unser Anliegen näher vorstellen am
Freitag, dem 31. Januar 2014, 11.00 Uhr,
im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1-2,
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin
Ihre Gesprächspartner sind Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft, Gerd Nettekoven, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krebshilfe, und Christian Pothe, Vorsitzender des DFB-Jugendausschusses.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung! Bitte melden Sie sich an unter der Telefonnummer 0228 / 7 29 90-272 oder per E-Mail an zellissen@krebshilfe.de.
Mit freundlichen Grüßen
i.V. Christiana Tschoepe
Leiterin der Allgem. PR/ÖA
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=555348" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Krebshilfe e. V.

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Krebshilfe e. V.

53113 Bonn

Die Deutsche Krebshilfe wurde am 25. September 1974 gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins "Deutsche Krebshilfe e.V." ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen.Nach dem Motto "Helfen. Forschen. Informieren." fördert die Deutsche Krebshilfe Projekte zur Verbesserung der Diagnose, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe. Sie hilft, die personelle und sachliche Ausstattung beispielsweise in Kliniken zu verbessern und Notstände in Therapie-, Forschungs- und Rehabilitationseinrichtungen zu beheben. Durch eine Krebskrankheit in Not geratene Menschen erhalten bei der Deutschen Krebshilfe Beratung, Hilfe und im begründeten Einzelfall auch finanzielle Unterstützung.